



BLICK-Reporter **Josef Ritler** wusste alles **über Emil**. Geschrieben hat er immer nur Positives – bis auf ein Mal

«Emil war unantastbar»



Gemeinsame Vergangenheit

Josef Ritler (l.) und Emil Steinberger kennen sich schon bald ein halbes Jahrhundert. Hier 1996 zusammen in Luzern.

Fotos: Josef Ritler/STA AG/RBA



Eines der Lieblingsmotive von Fotograf Josef Ritler: Emil. Hier 1981 in Luzern.



Anian Heierli

Josef Ritler (79) hatte sie alle vor der Linse: **Sean Connery** (87), **Charlie Chaplin** (1889–1977) und Prinz **Charles** (69). Kaum ein Promi entwichte der Reporterlegende, besser bekannt als «BLICK-Seppi». Doch eine Berühmtheit schätzte der Ringier-Mann ganz besonders: den Schweizer Kult-Kabarettisten **Emil Steinberger** (85). Immer wieder berichtete Ritler über die Auftritte des Komikers. Selbst als dieser noch unbekannt war. **Daraus entstand eine Beziehung, von der beide profitierten.**

Heute sehen sich beide im Stadtmuseum Aarau wieder. **Um 19 Uhr überrascht Ritler seinen Weggefährten Stein-**

berger mit Bildern aus dem Ringier-Archiv: Emil auf der Bühne, Emil beim Bocciapspielen oder Emil unter der Decke mit seiner Ehefrau! Beide schwelgen in Erinnerungen. Ritler sagt dazu: «Emil war nicht nur glücklich über die Presse.»

Er wird ihn heute auch mit einer alten Schlagzeile konfrontieren, die dem Komiker damals sauer aufstiess. Welche, bleibt noch geheim. Doch Ritler stellt klar: «Über Emil durfte man nicht negativ berichten. Er war beliebt und unantastbar, die Leser hätte das gestört.» Sein treffender Vergleich: «Dasselbe

gilt für Roger Federer.»

Abgesehen davon gab es über Steinberger auch nichts Schlechtes zu schreiben. «Emil war immer positiv eingestellt, lustig, und er hatte ein Gespür für sein Gegenüber», sagt Ritler. **Darum sei er immer auf der Hut gewesen:** «Ich dachte, wenn ich ihm etwas Dummes sage, macht er daraus eine Nummer.» Der Reporter weiss: **«Auf diese Art arbeitet Emil. Er hat Augen und Ohren offen, macht aus Alltagssituationen seine Show.»**

Mittlerweile kennen sich die beiden ein halbes Jahrhundert. Kurz nachdem Stein-

berger 1967 in Luzern das Kleintheater eröffnete, berichtete Ritler erstmals über ihn: «Die Gäste mussten die Stühle damals selbst mitbringen, weil das Geld dafür fehlte.» Seither hat sich viel getan. **Sowohl Steinberger und Ritler blicken auf beeindruckende Karrieren zurück.**

An der heutigen Pressechau im Stadtmuseum Aarau beantworten sie auch Fragen von Gästen. Der Eintritt ist frei.

« Emil war immer positiv eingestellt. »
Josef Ritler



Aarau

Pressebar «Promis im Bild»

Donnerstag, 3. Mai, Stadtmuseum Aarau

Gute Bekannte: Der Kabarettist Emil Steinberger und der langjährige BLICK-Fotograf Josef Ritler zu Gast im Stadtmuseum Aarau.

Emil auf der Bühne, Emil beim Boccia Spielen mit Sohn Philipp, Emil unter einer Decke mit Ehefrau Niccel Steinberger, immer mit dabei war der Fotograf. Für die zweite Ausgabe der Pressebar zum Thema «Promis im Bild» überraschen wir Emil mit Aufnahmen aus dem Ringier-Bildarchiv. Die Veranstaltungsreihe findet begleitend zur Wechselausstellung «Netzwerk Schweizer Pressefotografie» statt. Die Schau thematisiert die Pressefotografie auf ganz grundsätzliche Art und Weise, indem sie die Aufnahmen als Produkte einer Bilderwirtschaft erkennbar macht, an der zahlreiche Akteurinnen und Akteure beteiligt sind. Eine dieser Gruppen bilden die fotografierten, meist bekannten Personen, für die die Aufmerksamkeit der Medien gleichzeitig Übel und Segen ist. In den sozialen Medien können Prominente ihr Image heute selbst prägen, doch die Beziehungspflege zwischen Fotograf und Promi ist auch in der Gegenwart von Bedeutung und war im Zeitalter der analogen Pressefotografie essenziell. Der langjährige BLICK-Fotograf Josef Ritler aus Luzern und Emil kennen sich seit über 50 Jahren und sind unterdessen «gute Bekannte», um es in Ritlers Worten auszudrücken.



Emil Steinberger und Josef Ritler führen das Publikum gemeinsam durch die Bilderschau. In einem Dialog erinnern sie sich an die Ereignisse, Geschichten und Begegnungen zwischen Promi und Fotograf und kommentieren spontan. Zum Abschluss der Veranstaltung wechseln wir von der Fotografie zum bewegten Bild: Im Werbefilm «Der goldene Zirkel» der Aarauer Firma Kern und Co. AG aus dem Jahr 1971 spielt Emil einen Ganoven auf der Flucht. Ruedi Fricker, damals Schüler in derjenigen Aarauer Kantonsschulklasse, in die Emil im Film hineinplatzt, überreicht Emil bei dieser Gelegenheit eine Kopie des Films.

Wann: 19.00 bis 20.30 Uhr
Wo: Stadtmuseum Aarau,
Schlossplatz 23, 5000 Aarau
Eintritt: gratis
Info: www.stadtmuseum.ch



Web Ansicht

STADT AARAU



Auftrag: 1081688
Themen-Nr.: 800.003

Referenz: 69539456
Ausschnitt Seite: 1/2



Urs Tillmanns, 3. Mai 2018, 07:00 Uhr

Heute: Emil Steinberger zu Gast im Stadtmuseum Aarau

Im Rahmen der zweiten Ausgabe der «Pressebar» überrascht das Stadtmuseum Aarau mit Emil Steinberger, der sich mit Pressefotografien aus dem Ringier Bildarchiv auseinandersetzt. In einem Dialog erinnern sich Emil und der langjährige Blick-Fotograf Josef Ritler an die Ereignisse, Geschichten und Begegnungen zwischen Promi und Fotograf und kommentieren diese spontan.



Web Ansicht

STADT AARAU



Auftrag: 1081688
Themen-Nr.: 800.003

Referenz: 69539456
Ausschnitt Seite: 2/2



Emil Steinberger um 1980. Foto: StAAG/RBA

Im zweiten Teil der Veranstaltung erfolgt ein Wechsel von der Fotografie zum bewegten Bild: Im Werbefilm «Der goldene Zirkel» der Firma Kern aus dem Jahr 1971 spielt Emil einen Ganoven auf der Flucht. Ruedi Fricker, damals Schüler in derjenigen Aarauer Kantonsschulklasse, in die Emil im Film hineinplatzt, überreicht Emil bei dieser Gelegenheit feierlich eine Kopie des Films.

Wann? Donnerstag, 3. Mai 2018, von 19:00 bis 20:15 Uhr

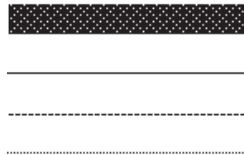
Wo? Stadtmuseum Aarau, Schlossplatz 23, CH-5000 Aarau, Tel. 062 836 05 17

Weitere Infos finden Sie auf www.stadtmuseum.ch

Der Eintritt ist gratis, mit Barbetrieb.

Teilen auf:

Auf Facebook teilen Auf Twitter teilen Auf LinkedIn teilen



02.05.2018 - Redaktion Seniorweb

Gute Bekannte zu Gast in Aarau

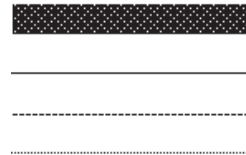
Der Kabarettist Emil Steinberger und der langjährige Blick-Fotograf und heutige Seniorweb-Mitarbeiter Josef Ritler sind am 3. Mai zu Gast im Stadtmuseum Aarau.

Emil auf der Bühne, Emil beim Boccia Spielen mit Sohn Philipp, Emil unter einer Decke mit Ehefrau Niccel Steinberger, immer mit dabei war der Fotograf. Für die zweite Ausgabe der Pressebar zum Thema «Promis im Bild» überraschen wir Emil mit Aufnahmen aus dem Ringier Bildarchiv.

Die Veranstaltungsreihe findet begleitend zur Wechselausstellung «Netzwerk Schweizer Pressefotografie» statt. Die Schau thematisiert die Pressefotografie auf ganz grundsätzliche Art und Weise, indem sie die Aufnahmen als Produkte einer Bilderwirtschaft erkennbar macht, an der zahlreiche Akteurinnen und Akteure beteiligt sind.



Pressefotograf Josef Ritler und Emil Steinberger in Luzern anlässlich Emils Ernennung zum Ehrenbürger, Januar 2008.



Eine dieser Gruppen bilden die fotografierten, meist bekannten Personen, für die die Aufmerksamkeit der Medien gleichzeitig Übel und Segen ist. In den sozialen Medien können Prominente ihr Image heute selbst prägen, doch die Beziehungspflege zwischen Fotograf und Promi ist auch in der Gegenwart von Bedeutung und war im Zeitalter der analogen Pressefotografie essenziell. Der langjährige Blick-Fotograf Josef Ritler aus Luzern und Emil kennen sich seit über 50 Jahren und sind unterdessen «gute Bekannte», um es in Ritlers Worten auszudrücken.

Emil Steinberger und Josef Ritler führen am Donnerstag, 3. Mai, 19 Uhr das Publikum gemeinsam durch die Bilderschau im Stadtmuseum Aarau. In einem Dialog erinnern sie sich an die Ereignisse, Geschichten und Begegnungen zwischen Promi und Fotograf und kommentieren spontan. Zum Abschluss der Veranstaltung wechseln wir von der Fotografie zum bewegten Bild: Im Werbefilm «Der goldene Zirkel» der Aarauer Firma Kern aus dem Jahr 1971 spielt Emil einen Ganoven auf der Flucht. Ruedi Fricker, damals Schüler in derjenigen Aarauer Kantonsschulklasse, in die Emil im Film hineinplatzt, überreicht Emil bei dieser Gelegenheit feierlich eine Kopie des Films.

Der Eintritt ist gratis. Mit Barbetrieb. Tags: Promis im Bild Emil Steinberger Josef Ritler

Abonnieren Sie den neuen Newsletter von Seniorweb:

Hier gehts zur Anmeldung

Drucken

Teilen



twitter News & Medien

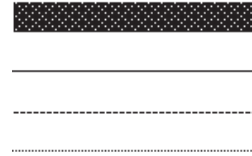
Twitter, Inc.
94107 San Francisco

www.twitter.com

Medienart: Internet
Medientyp: Weblogs, Userforen



STADT AARAU



Auftrag: 1081688
Themen-Nr.: 800.003

Referenz: 69539453
Ausschnitt Seite: 1/1

Heute: Emil Steinberger zu Gast im Stadtmuseum Aarau <https://t.co/2S8aus00br>

03.05.2018 07:00:48

fotointern

@fotointern Switzerland

Täglich unabhängige News für die Schweizer Fotoszene

<http://www.twitter.com/fotointern>